ÖTK - Klettersteig Pirknerklamm / Klettersteig Pirkach Klamm

Land/Bundesland: Österreich>Kärnten Gebirge: Gailtaler Alpen / Lienzer Dolomiten

Berg: Rastenkogel (1115m)



C



140 Hm / 200 Hm 50 min. / 1:45 Std.



Nord



Sehr gut



15 min.



20 min.



Kondition:			
Kraft:			
Erfahrung:			
Landschaft:			

Charakter:

Eindrucksvoller und nicht allzu schwerer Schlucht-Klettersteig durch die Pirknerklamm. Der Klettersteig wurde sehr geschickt über diverse Blöcke im Bach gelegt. Zahlreiche Postmanswalk-Brücken (ein gespanntes Halteseil und ein lockeres Gehseil) stellen eine zusätzliche Herausforderung dar. Highlight ist die Steilpassage bei der ersten Wehranlage, wo man direkt neben den tosenden Fluten hinaufklettert. Da die Gischt dort bei Sonne fast immer einen Regenbogen erzeugt, wurde diese Passage Regenbogenfall genannt. Gesamt eine sehr gute Anlage, die wegen der mittleren Schwierigkeiten auch für Nicht-Experten interessant ist.

Genaue Routenbeschreibung:

Siehe Topo-Skizze. Die erste Schlüsselstelle ist ein Felsblock hinter der Mühle (C), danach folgen ausgesetzte Seilbrücken und Querungen (bis C). Über Blockgelände und eine Brücke gelangt man zum Pfeiler (B/C) beim Regenbogenfall. Danach Gehgelände und Bachquerung, bis kurz vor der zweiten Wehranlage noch eine schwere Stelle (C) auf der rechten Seite wartet. Rechts der Wehranlage steigt man im leichten Gelände (A/B) auf.

Erhalter:

ÖTK. Erbaut vom Alpin Center Lienz - Info: www.bergfuehrer.cc

Kinderfreundlich:

Ergänzung zur Schwierigkeit:

Stellen C - meist aber um B.

Bemerkung zu den Versicherungen:

Sehr gut mit Klammern und Stahlseil abgesichert!

Ausrüstung:

Kompl. Klettersteigausrüstung und Helm; Kinder evtl. Sicherungsseil.

Talort:

Pirkach

Talort Höhe:

636 m

Stützpunkt:

Gasthäuser in Oberdrauburg bzw. Flaschberg

Zustieg zum Stützpunkt Zeit:

20 min.

Anreise/Zufahrt:

Von Lienz oder Spittal auf der B100 nach Oberdrauburg. Im Ort zweigt man nach Kötschach-Mauthen ab. Gleich nach der Brücke und dem Bahnübergang nach rechts in Richtung Ötting. Durch Flaschberg bis nach Pirkach. Kurz nach der Kirche (aber nicht rechts zur Kirche abzweigen) ist eine Brücke, in diesem Bereich an der Landesstraße parken. Öffis: Mit der Bahn bis nach Oberdraubrug, dann weiter per Anhalter oder zu Fuß.

Zustieg zur Wand:

Vom Parkplatz im Bereich der Brücke (635 m) auf der linken Bachseite zu einem Einfamilienhaus am Bach, rechts am Haus vorbei zu einer alten Mühle - kurz dahinter beginnt der Klettersteig.

Höhe Einstieg:

650 m

Abstieg:

Vom Ausstieg oberhalb der zweiten Wehranlage steigt man entlang der Steigspuren (Drahtseil-Geländer) aufwärts, bis man kurz unterhalb der Dirndle-Rast (Aussichtspunkt) auf den ÖTK-Steig (Zustieg zum Hochstadelhaus) trifft. Diesem folgt man zurück zur Landesstraße bei der Brücke.

Beste Jahreszeit:

Juni, Juli, August, September, Oktober

Kartenmaterial:

ÖK 180, Winklern F&B WK 182, Lienzer Dolomiten

Kompass WK 47

Bemerkung:

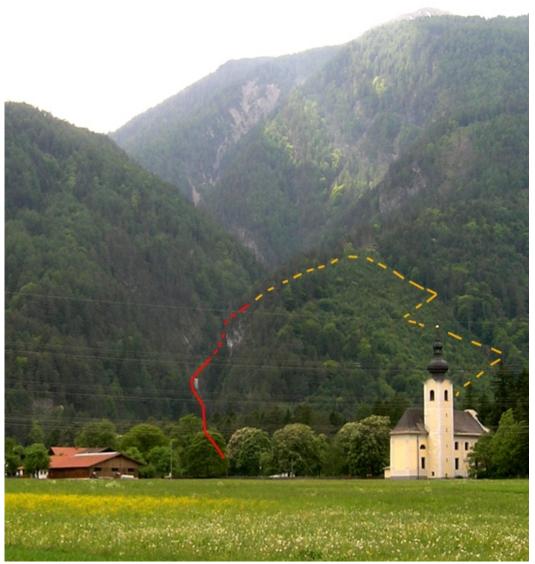
Achtung: Bei Wetterstürzen und Hochwasser ist eine Begehung der Klamm sehr gefährlich! In der Klamm nicht das Seil verlassen bzw. auf eine der zwei Wehranlagen klettern (rutschiger Boden - Absturzgefahr!).

Infostand:

02.08.2007

Autor (Referenz):

Axel



Der Steigverlauf durch die Klamm (rot) und der ungefähre Abstieg (orange).

